

Medizinische Versorgung von geflüchteten Menschen (St. universale)

DozentInnen	P. Angerer, M. Böckmann, M. Guddati, L. Joksimovic, T. Krause, M. Schröder, O. Targas
Termin	- 5 Seminare mittwochs - 3 Patientenbegleitungen nach Absprache - 1 Reflexionsseminar zu Beginn des nächsten Semesters (voraussichtlich 11.4.2018)
Zeit	- Seminare 13:00 Uhr c.t. – 15:00 Uhr - Patientenbegleitungen und Refl.seminar nach Absprache,
Gebäude	Geb. 16.61 O.A.S.E. und/oder 23.02.02 R 81
Raum	Forum des Austauschs (OASE) oder Seminarraum der Arbeitsmedizin (23.02.02 R 81)
Einführungsveranstaltung	Zeit: 18.10.17, 13 Uhr c.t. – 15 Uhr (OASE) dann wöchentlich Seminare bis 29.11.17.

Veranstaltungstyp	Fakultätsübergreifende Lehrveranstaltung
Umfang (in SWS)	2 SWS
Teilnehmer Min.	5
Teilnehmer Max.	30
Anzahl Credits St. universale	2 (nach Teilnahme am Reflexionsseminar und Abgabe des Berichts)

Ansprechpartner	AG Flüchtlingshilfe, Fachschaft Medizin : dolmetscher.fluechtlingshilfe@fsmed.de Dr. rer. san. Thomas Muth: Thomas.Muth@hhu.de
Institut/Klinik	Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin (IASUM) Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Diakonie Düsseldorf

Kurzbeschreibung

Das Wahlfach ermöglicht den Studierenden über die betreute praktische Zusammenarbeit mit Geflüchteten einen Einblick in das deutsche Gesundheitssystem. Es ist in drei Phasen (ca. 28 UE) gegliedert:

1. Vorbereitende Seminare (10 UE)

Die Seminare sind aufeinander abgestimmt und dienen als Vorbereitung auf die Begegnung und die Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlicher Herkunft.

2. Drei Patientenbegleitungen (insg. 15 UE)

In der zweiten Phase übersetzen die Studierenden bei Arztterminen von Bewohnern der Düsseldorfer Flüchtlingsunterkünfte (Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt, s.u.). Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit, gemeinsam mit Medizinstudierenden die medizinische Versorgung der Flüchtlinge in der Realität zu erleben und erleichtern den Flüchtlingen zugleich mit ihrer Unterstützung den Zugang zum deutschen Gesundheitssystem.

3. Reflexionsseminar (3 UE)

In der Nachbereitungsphase werden die drei Patientenbegleitungen aufgegriffen und im persönlichen Gespräch mit ÄrztInnen oder PsychologInnen reflektiert und aufgearbeitet. In diesen Reflexionsseminaren werden die schriftlichen Prozessberichte als Gesprächsgrundlage verwendet.

<http://fsmed.de/ag-fluechtlingshilfe/>

Teilnahmevoraussetzung	Studierende aller Fakultäten mit folgenden Sprachkenntnissen: - Arabisch - Farsi/Dari - Kurdisch
Prüfungsleistung	Schriftlicher Prozessbericht (Lernportfolio) (ca. 1000 Worte)
Anmeldung DEADLINE	Belegung über Hislsf: Veranstaltungen → Studierendenaakademie → Zentrum Studium universale